

6 Vorwort *Ulrich Sander*

9 Einführung: Zwei Himmelsbilder
Christoph Wetzel

13 Himmel – Biblische Grundlegung

Klaus Berger

13 Einführung *Christoph Wetzel*

15 Schöpfung und Offenbarung Gottes

15 Der sichtbare und der unsichtbare Himmel

15 Der Himmelsgott

16 Gegenbegriffe zum Himmel

16 Die Geschichte des Himmels

16 Die Geographie des Himmels

17 Die Entsprechung von Himmel und Erde

21 Der Himmel ist eine Stadt

21 Der Himmel als Buch

22 Die Bewohner des Himmels

25 Berge als Eingänge zum Himmel

26 Der Himmel als Vorhang und der Vorhang im Himmel

28 Offenbarung vom Himmel her

29 Offenbarung von Gottes Zorn und Gericht vom
Himmel her

30 Die Richtung von oben nach unten

30 Der Sturz der Engel nach Genesis 6

30 Der Sturz des Satans vom Himmel

33 Das Vaterunser

34 Das Martyrium

34 Gott steigt herab aus dem Himmel zu den Menschen

37 Das himmlische Jerusalem steigt herab

38 Die Richtung von unten nach oben

38 Die Seligen

38 Der Himmel als Aufenthaltsort der Verstorbenen

38 Das Erheben der Augen und Hände

38 Die Himmelsleiter

39 Entrückung von Menschen in den Himmel

42 Himmelsreise

42 Himmelfahrt

42 Fazit

45 Die Geschichte des Himmels

Wolfgang Beinert

45 Einführung

46 Vorspiel zum Himmel

46 Die Geburt des Himmels

48 Hat der Himmel eine Geschichte?

50 Himmelshermeneutik

59 Im Himmel ...

59 Vorchristliche Himmelsgeschichten

*Zarathustra · Ägypten · Die griechisch-römischen
Himmelskonzeptionen*

68 Außerchristliche Himmelsanschauungen

Islam · Buddhismus · Hinduismus

74 Der Christen-Himmel

*Die Vermessung des Jenseits · Der geerdete Himmel ·
Gott im Himmel · Des Volkes wahrer Himmel ·
Die verhimmelte Erde*

112 ... so auf Erden?

112 Die Abstraktion des Himmels

116 Die Geschichte des Himmels am Ende

119 Ikonographie des Himmels

Christoph Wetzel

119 Einführung

120 Schöpfungsmythen

120 „Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde“

126 Himmels- und Sonnengötter

130 Schöpfungszyklen

132 Das Mandala

134 Stupa und Pagode

136 Sphaira und Zodiakus

136 Der Himmelsglobus

138 Der Tierkreis

140 Der Himmelsträger Atlas

142 Die Galaxis

- 145 Das Sternenzelt
- 146 Symbol der Weltherrschaft
- 148 Das Himmelstuch
- 150 Phoebus Apollo und Sol invictus

152 Himmelsregionen und Sakralbau

- 152 Die Weltarchitektur
- 154 Die Himmelskuppel
- 158 Die gotische Metaphysik des Lichtes
- 160 Die Himmelsleiter
- 163 Der Himmel öffnet sich

164 Das Jenseits

- 164 Die Gemeinschaft der Heiligen
- 166 Der Eingang in das Paradies

168 Himmelsgeschichten

- 168 Die Offenbarung des Johannes
- 170 Die apokalyptische Frau
- 172 Aufnahme in den Himmel
- 176 Himmelsreisen

182 Zeichen am Himmel

- 182 Die Zeitenwende
- 185 Kryptogramme
- 189 Zeichenhafte Himmelsbilder der Neuzeit

197 Der Himmel – Die Botschaft christlicher Hoffnung

Medard Kehl

197 Einführung *Christoph Wetzel*

199 „Gott wohnt im Himmel“

- 199 Himmel und Erde
- 199 Himmel: die „Wohnung Gottes“ in seiner Schöpfung
- 199 Himmel: eine dynamische Wirklichkeit

201 „In den Himmel kommen“

- 201 Die Frage nach dem Schicksal der Toten
- 201 Spiritistische Neugier
- 203 Antworten der Philosophie
- 203 „Unsterblichkeit“ im christlichen Glauben

205 „Kandidaten des Himmels“: Seele und Leib

- 205 Die Eckpunkte der christlichen Todeserfahrung
- 205 Die überlieferte Antwort des christlichen Glaubens
- 206 Seele, Leib und die „Auferstehung der Toten“

209 Im Vorhof des Himmels: Gericht und Fegefeuer

- 209 „Wiederkehrend auf den Wolken des Himmels“:
Das Gericht
- 210 Das Besondere und das Jüngste Gericht
- 210 Das Fegefeuer: Vorstufe zum Himmel

217 „Himmel oder Hölle“ – keine gleichrangigen Alternativen

- 217 Zerrbilder des Himmels
- 217 Der „Himmel“: Gottes versöhnende und vollendende
Liebe
- 217 Die „Hölle“: keine Alternative zum „Himmel“

221 „Der Himmel geht über allen auf“

- 221 Unser dreifach aufgehobenes Leben
- 221 Der „neue Himmel“ und die „neue Erde“
- 222 Der kosmische Christus
- 222 Das Fest ohne Ende: Ein Vorgeschmack

- 224 Anmerkungen
- 230 Bibliographie
- 231 Bildnachweis
- 232 Register
- 240 Copyright

Seite 2: Andrea Mantegna, „Oculus“, 1474 vollendet, Durchmesser
269 cm; Mantua, Palazzo Ducale

Das illusionistische Gemälde in der Camera degli Sposi, dem Schlafgemach
des fürstlichen Ehepaars, „öffnet“ die Decke. Mantegnas Auftraggeber
war Markgraf Ludovico Gonzaga.